

Course an der Wiener Börse vom 7. Juli 1884.

(Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and exchange rates. Columns include 'Staat-Anleihen', 'Pfundbriefe', 'Bank-Actien', 'Actien von Transport-Unternehmungen', and 'Industrie-Actien'. Each entry includes a name and numerical values.

Anzeigebblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 155.

Dienstag, den 8. Juli 1884.

Reassumierung dritter exec. Feilbietungen.

Es sei über Ansuchen der Frau Antonia Hef von Wöttling (durch Herrn Anton Prosenik) die exec. Feilbietung der dem Mathias Krizan von Dtok Nr. 19 gehörigen, gerichtlich auf 1570 fl. bewerteten Realität ad Herrschaft Gradac sub Einlage Nr. 75 im Reassumierungswege bewilliget und zur Bornahme derselben die Tagatzung auf den 23. August, 24. September und 24. Oktober 1884, jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet worden.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Herrn Anton Moschel von Laibach wird die mit Bescheid vom 22. März 1883, Z. 2738, auf den 30. August 1883 angeordnet gewesene, sohin aber sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Jakob Opeka von Niederdorf Nr. 29 gehörigen, gerichtlich auf 1880 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 3 1/2, ad Sitticher Karstergilt reassumando auf den 23. August 1884, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Michael Gostisa wird die mit Bescheid vom 24. Dezember 1882, Z. 12 941, auf den 29. März, 28. April und 2. Juni 1883 angeordnet gewesene und sohin sistierte exec. Feilbietung der dem Jernej Istenic von Oberdorf Hs.-Nr. 83 gehörigen, gerichtlich auf 6832 fl. 82 kr. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 4, 25/1, Urb.-Nr. 1 ad Loitsch, wegen schuldigen 153 fl. 55 kr. s. A. auf den 23. August, 25. September und 25. Oktober 1884, jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Matthäus Ewigel von Kozel wird die mit dem Bescheid vom 26. März 1882, Z. 2600, auf den 31. Mai, 5. Juli und 3. August 1882 angeordnet gewesene, sohin aber sistierte exec. Feilbietung der dem Gregor Sabrajna von Mauniz gehörigen, sub Rectf.-Nr. 229 ad Haasberg vorkommenden, gerichtlich auf 2005 fl. bewerteten Realität reassumando auf den 23. August, 25. September und 25. Oktober 1884, jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte III.-Feistritz wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Jakob Tomšic von Feistritz die mit dem Bescheid vom 8. Juli 1881, Z. 5260, bewilligte und sohin sistierte exec. Feilbietung der dem Johann Skof von Obersemon Hs.-Nr. 12 gehörigen, sub Urb.-Nr. 117 ad Herrschaft Jablaniz vorkommenden, gerichtlich auf 1620 fl. bewerteten Realität im Reassumierungswege neuerlich auf den 25. Juli, 22. August und 26. September 1884, jedesmal um 9 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Beifügen angeordnet, dass diese Realität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungspreis hintangegeben wird.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte III.-Feistritz wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Paul Branjezic von Wöttling die exec. Versteigerung der dem Franz Slaver aus Zagorje Hs.-Nr. 70 gehörigen, gerichtlich auf 8830 fl. geschätzten, sub Grundbucheinlage Nr. 83 der Catastralgemeinde Zagorje vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 1. August, die zweite auf den 5. September und die dritte auf den 10. Oktober 1884, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachten Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Josef Preloch von Zareče (durch Herrn Dr. Deu) pcto. 50 fl. s. A. die mit Bescheid vom 6ten Oktober 1883, Z. 8164, auf den 3ten März 1884 anberaumte dritte executive Feilbietung der dem Franz Penko in Peteline gehörigen, gerichtlich auf 2513 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 5, Auszug Nr. 1617 ad Prem, auf den 27. August 1884, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

Executive Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wöttling wird bekannt gemacht, dass die executive Feilbietung der dem Johann Starasinic von Podzemelj Hs.-Nr. 11 gehörigen, im Grundbuche der Steuergemeinde Podzemelj Extr.-Nr. 80 und 81 vorkommenden, gerichtlich auf 220 fl. bewerteten Realitäten auf den 13. August, 12. September und 11. Oktober 1884, vormittags um 11 Uhr, hiergerichts angeordnet wird.

Erinnerung

an Maria Handler von Handlern, Bezirk Gottschee, unbekanntes Aufenthaltes. Von dem k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird der Maria Handler von Handlern, Bezirk Gottschee, unbekanntes Aufenthaltes hiemit erinnert: Es habe wider dieselbe bei diesem Gerichte Dr. Johann Skedel, Advocat in Rudolfswert, die Klage pcto. 48 fl. s. A. eingebracht, und wurde hierüber die Tagatzung zur mündlichen Verhandlung im Bagatelverfahren auf den 16. Juli 1884 hiergerichts angeordnet.

vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Dr. Josef Rosina, Advocat in Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Geklagte, welcher es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Erinnerung

an Andreas Strizgel unbekanntes Aufenthaltes, geboren zu Pöllandl. Von dem k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird dem Andreas Strizgel unbekanntes Aufenthaltes, geboren zu Pöllandl, hiemit erinnert: Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Johann Strizgel sen. von Pöllandl die Summarklage wegen 123 fl. 90 kr. eingebracht, worüber die Tagatzung auf den 22. Juli 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Johann Skedel, Advocat in Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

(2589—2) Nr. 3400.

Bekanntmachung.

Ueber die von Blas Mikus von Paku Nr. 3 gegen Mathias Peteln, Georg Svete, Agnes Mikus und Matthäus Kovač, unbekanntes Aufenthaltes, resp. deren unbekanntes Rechtsnachfolger, sub praes. 25. Juni 1884, Z. 3400, eingebrachte Klage peto. Verjährungs- und Erloschenerklärung wurde die Tagsatzung auf den

5. August 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und den Beklagten Franz Dgrin von Oberlaibach zum Curator ad actum bestellt.

R. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am 26. Juni 1884.

(2613—2) Nr. 1913.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Radmannsdorf die executive Versteigerung der dem Primus Jstra von Neuring Hs.-Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 1280 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 1280 ad Herrschaft Beldes bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

25. Juli,

die zweite auf den

25. August

und die dritte auf den

25. September 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 24. Mai 1884.

(2615—2) Nr. 2087.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Smukabec von Podjelle die executive Versteigerung der dem Lorenz Cuden von Gorjuse Nr. 32 gehörigen, gerichtlich auf 2968 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 1304 ad Herrschaft Beldes bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

26. Juli,

die zweite auf den

26. August

und die dritte auf den

26. September 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 6. Juni 1884.

(2614—2) Nr. 2097.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Radmannsdorf die exec. Versteigerung der dem Andreas Pogačnik von Kropp Hs.-Nr. 47 gehörigen, gerichtlich

auf 80 fl. geschätzten Realität sub Post-Nr. 116 ad Herrschaft Radmannsdorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

26. Juli,

die zweite auf den

26. August

und die dritte auf den

26. September 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 5. Juni 1884.

(2627—2) Nr. 5464.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Hauptsteueramtes in Rudolfswert die executive Versteigerung der dem Johann Slat von Kleinwerch gehörigen, gerichtlich auf 1262 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Hopfenbach sub Rectf.-Nr. 63, Urb.-Nr. 69 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

6. August,

die zweite auf den

9. September

und die dritte auf den

8. Oktober 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Gebäude dieses Gerichtes mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 16. Juni 1884.

(2626—2) Nr. 5327.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Helena Rus von Rudolfswert die executive Versteigerung der der Maria Progar von Obergrötschberg gehörigen, gerichtlich auf 850 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Hopfenbach sub Berg-Nr. 28/1 und 28/2 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

7. August,

die zweite auf den

9. September

und die dritte auf den

9. Oktober 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im hiergerichtlichen Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 14. Juni 1884.

(2581—2) Nr. 4260.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Herrn Anton Moschel von Laibach wird die mit Bescheid vom 1. Februar 1884, Z. 338, auf den 10. Mai 1884 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Johann Petkovšek von Medvedjebrdo Hs.-Nr. 6 gehörigen Realität sub Einlage Nr. 32 der Catastralgemeinde Medvedjebrdo auf den

23. August 1884,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange übertragen.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 30sten Mai 1884.

(2433—2) Nr. 2870.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Die mit Bescheid vom 19. August 1883, Z. 4388, auf den 26. September, 26. Oktober und 28. November 1883 angeordnet gewesene und sohin frustrierte erste, zweite und dritte exec. Feilbietung der dem Franz Kovač von Griluce Nummer 89 gehörigen Realitätenhälfte ad Herrschaft Trilkel fol. 119 wird mit dem frühern Anhange auf den

6. August,

6. September und

7. Oktober 1884

reassumiert.

R. l. Bezirksgericht Wippach, am 31. Mai 1884.

(2476—2) Nr. 4167.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gegeben, dass die in der Executionssache der Frau Antonia Heß von Mötting (durch Anton Prosenik von dort) gegen Georg Fritz von Rakouc Nr. 7 exec. Versteigerung der dem Georg Fritz von Rakouc gehörigen, gerichtlich auf 775 fl. geschätzten Realität auf den

13. August,

12. September und

11. Oktober 1884,

vormittags um 11 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Besage angeordnet wird, dass diese Realität, falls sie bei der ersten und zweiten Tagatzung nicht um oder über dem Schätzungswert angebracht werden könnte, bei der dritten auch unter demselben hintangegeben wird.

R. l. Bezirksgericht Mötting, am 4. Mai 1884.

(2632—2) Nr. 2330.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Bartholmā Tomšič von Podpolane die executive Versteigerung der dem Simon nunmehr Josef Tomšič in Grafenbrunn Nr. 20 gehörigen, gerichtlich auf 2350 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 392¹/₂ und 399 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

1. August,

die zweite auf den

5. September

und die dritte auf den

10. Oktober 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 24. Mai 1884.

(2576—2) Nr. 4119.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen k. k. Aersars) wird die mit Bescheid vom 21. Februar 1884, Z. 140, auf den 8. Mai, 7. Juni und 10. Juli 1884 angeordnete executive Feilbietung der dem mj. Anton Krašovic von Zirkniz gehörigen, auf 1937 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 570 ad Haasberg auf den

23. August,

25. September und

25. Oktober 1884,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange übertragen.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 30sten Mai 1884.

(2557—2) Nr. 4966.

Bekanntmachung.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Mötting wurde über die Klage der Margareth Jvec von Sobjimerch Nr. 7 wider Mathias Jvec von Sobjimerch Nr. 7 wegen 200 fl. s. A. die Tagsatzung zum Summarverfahren auf den

8. August 1884

angeordnet und die Klagsabschrift wegen unbekanntes Aufenthaltes des Beklagten dem auf seine Gefahr und Kosten bestellten Curator Herrn Friedrich Sapotnig von Mötting behändigt.

Der Beklagte hat am bezeichneten Tage selbst zu erscheinen oder einen Bevollmächtigten namhaft zu machen oder die Behelfe dem aufgestellten Curator rechtzeitig mitzutheilen.

R. l. Bezirksgericht Mötting, am 29. Mai 1884.

(2472—2) Nr. 5256.

Bekanntmachung.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Mötting wurde über die Klage des Johann Simonik von Podreber wider Anton Kutar von Dsojnit Nr. 20 wegen 35 fl. s. A. die Tagsatzung zum Bagatelverfahren auf den

30. August 1884

angeordnet und die Klagsabschrift wegen unbekanntes Aufenthaltes des Beklagten dem auf seine Gefahr und Kosten bestellten Curator Herrn Friedrich Sapotnig von Mötting behändigt.

Der Beklagte hat am bezeichneten Tage selbst zu erscheinen oder einen Bevollmächtigten namhaft zu machen, oder die Behelfe dem aufgestellten Curator rechtzeitig mitzutheilen.

R. l. Bezirksgericht Mötting, am 8. Juni 1884.

(2630—2) Nr. 2787.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Balencič von Mereče die executive Versteigerung der dem Anton Balencič aus Mereče gehörigen, gerichtlich auf 1600 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 15 ad Herrschaft Prem bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

25. Juli,

die zweite auf den

29. August

und die dritte auf den

26. September 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 8ten Juni 1884.

(2652-3) Nr. 3435.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse (durch Dr. Suppantšitsch) gegen Lucas Gasperlin von Kaplavas die dritte executive Feilbietung der demselben gehörigen, gerichtlich auf 3880 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 192, Recif.-Nr. 119 ad Grundbuch Herrschaft Commenda St. Peter, zum Einl.-Nr. 26 ad Steuer-gemeinde Kaplavas, im Reassumierungs- wege auf den

9. Juli 1884, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hier- gerichts mit dem früheren Anhang angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 15ten Mai 1884.

(2458-2) Nr. 1081.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Raasdach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Gustav Pirhan die exec. Versteigerung der dem Herrn Josef Oblak von Raasdach gehörigen, gerichtlich auf 3140 fl. geschätzten Realität Grundbucheinlage Nr. 131 ad Catastralgemeinde Raasdach bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

12. August, die zweite auf den 12. September und die dritte auf den 14. Oktober 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Raasdach, am 20. April 1884.

(2519-2) Nr. 2748.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Jo- hann Wozze von Wippach die executive Ver- steigerung der dem Franz Prelec von Slap Nr. 36 gehörigen, gerichtlich auf 650 fl. geschätzten, in der Catastralgemeinde Slap sub Einlage Nr. 420, 421, 422, 423 und 593 vorkommenden Realitäten bewilliget und hiezu drei Feilbietungs- Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

6. August, die zweite auf den 6. September und die dritte auf den 7. Oktober 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreali- täten bei der ersten und zweiten Feilbie- tung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbucheextracte können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Den unbekannt wo befindlichen Ta- bulargläubigern Anton Feichtinger, dann Stefan, Johann, Johanna, Franz und Elisabetha Cotič von Wippach ist Herr Mathias Terbizan von Slap zum Cu- rator ad actum bestellt worden. R. k. Bezirksgericht Wippach, am 26. Mai 1884.

(2653-3) Nr. 3434.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei in der Executionsfache der krainischen Sparcasse (durch Dr. Sup- pantšitsch) gegen Mathias Suster von Studenc die dritte executive Feilbietung der demselben gehörigen, gerichtlich auf 2161 fl. bewerteten Realität Recif.-Nr. 340 ad Pfsalz Laibach im Reassumierungswege auf den

9 Juli 1884, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hier- gerichts mit dem Anhang des Edictes vom 2. April 1880, Z. 2182, angeord- net worden.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 15ten Mai 1884.

(2601-3) Nr. 2605.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Josef Mayer von Leutenburg (durch Dr. Deu) die executive Versteigerung der dem Franz Jorž von Slap Nr. 8 gehörigen, gericht- lich auf 110 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Slap sub Einlage Nr. 543 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

22. Juli, die zweite auf den 22. August und die dritte auf den 23. September 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grund- bucheextract können in der diesgerich- tlichen Registratur eingesehen werden.

Den unbekannt wo befindlichen Ta- bulargläubigern Anton Mituš und Ur- sula Malik wurde Mathias Terbizan zum Curator ad actum bestellt. R. k. Bezirksgericht Wippach, am 20. Mai 1884.

(2525-3) Nr. 2622.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Ma- thilde Schweiger von Altenmarkt die exe- cutive Versteigerung der dem Jakob Ramre von Altenmarkt gehörigen, gerichtlich auf 1990 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 41 der Catastralgemeinde Altenmarkt (Urb.-Nr. 3, Recif.-Nr. 3 ad Grundbuch Pfarhofsgilt Laas) bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

26. Juli, die zweite auf den 27. August und die dritte auf den 26. September 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grund- bucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 18. Mai 1884.

(2604-3) Nr. 1205.

Dritte exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit des zweiten Feilbietungstermines wird zu der mit dem Bescheide vom 5. April 1884, Zahl 663, auf den

28. Juli 1884, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hier- gerichts statfindenden dritten exec. Feil- bietung der der Gertraud Globočnik von Retne gehörigen Realität ad Grundbuchs- einlage Nr. 77 der Catastralgemeinde Heiligenkreuz geschritten werden.

R. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 26. Juni 1884.

(2529-3) Nr. 3367.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Laurič von Neudorf die executive Ver- steigerung der dem Johann Hiti von Neudorf gehörigen, gerichtlich auf 80 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 59 ad Grundbuch Pfarhofsgilt Laas bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

30. Juli, die zweite auf den 30. August und die dritte auf den 1. Oktober 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Laas, am 20sten Mai 1884.

(2654-3) Nr. 3430.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Jakob Pirnat, Advocat in Stein (als Curator des Urban Kožu von Brje), die exec. Ver- steigerung der dem Mathias Jpavc von Moste gehörigen, gerichtlich auf 1545 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 70 ad Steuergemeinde Moste bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

9. Juli, die zweite auf den 9. August und die dritte auf den 10. September 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 15ten Mai 1884.

(2383-3) Nr. 2057.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Lebstel von Kleinlaschitz die executive Ver- steigerung der der Theresia Pištur von Rododendorf gehörigen, gerichtlich auf

4618 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Einlage Nr. 14 ad Catastralgemeinde Rododendorf vorkommenden Realität be- williget und hiezu drei Feilbietungs-Tag- satzungen, und zwar die erste auf den 17. Juli, die zweite auf den 21. August

und die dritte auf den 25. September 1884,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintan- gegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 28sten Mai 1884.

(2393-3) Nr. 2551.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Bartholmä Zakrajštel von Kleinšliviz Hs.-Nr. 12 die executive Versteigerung der dem Franz Kováčik (Rechtsnachfolger des Mathias Kaplan von Poznikovo Hs.-Nr. 6) gehö- rigen, gerichtlich auf 420 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Lužarje sub Einl.-Nr. 108 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feil- bietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

21. Juli, die zweite auf den 21. August und die dritte auf den 22. September 1884,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, bei diesem Gerichte im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schä- zungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 8. Mai 1884.

(2651-3) Nr. 3936.

Erinnerung

an Gregor Kuchar'sche Pupillen, Agnes, Anna, Georg, Maria und Simon Ku- char unbekanntes Aufenthaltes und deren unbekanntes Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird den Gregor Kuchar'schen Pupillen, Agnes, Anna, Georg, Maria und Si- mon Kuchar unbekanntes Aufenthaltes und deren unbekanntes Erben und Rechts- nachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Lorenz Kuchar von Černa die Klage de praes. 30. Mai 1884, Z. 3936, pcto. Anerkennung der Verjährung und Lösungsgestattung der auf der Realität Urb.-Nr. 4, Post-Nr. 2 ad Gilt St. Ka- tharina zu Krainburg haftenden Satz- posten eingebracht, worüber die Tag- satzung zur summarischen Verhandlung auf den

12. Juli 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 S. V. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Jakob Eppich von Stein als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 31sten Mai 1884.

Zur Capitals-Anlage besonders geeignet.

5proc. Pfandbriefe
der österr. Central-Bodencredit-Bank

gesetzlich als
pupillarsicher und cautionsfähig
anerkannt und statutenmässig durch Hypothekarforderungen gedeckt, und haftet für dieselben überdies das

Actiencapital von vier Millionen Gulden.
Die Zinsen dieser Pfandbriefe sind steuerfrei.
Ausführliche Prospekte gratis und franco.
Wir erlassen diese Pfandbriefe provisionsfrei

genau zum amtlichen Börsencourse à 100 1/2

(2659) 8-1 grössere Posten etwas billiger.
Wechslergeschäft der Administration des
WIEN Mercur Ch. Cohn
Kärntnerstrasse 3. Wollzeile Nr. 10.

Täglich frisches
echtes Kornbrot

bekommt man bei der Gefertigten
am **Alten Markt Nr. 12** und in der
Floriansgasse Nr. 12.
(2593-3) **Marie Omahen.**

Eigenbau-Weinschank.

Für einen in Laibach zu errichtenden
Eigenbau-Weinschank wird ein (2711) 3-1
streng solider, cautionsfähiger

Uebernehmer gesucht.

Adressen wollen dem Lohndiener des
Hotels „Stadt Wien“ übergeben werden.

Frisch gewagt, ist halb gewonnen!
Besser aber: spielt besonnen!
Meidet stets das Narrentheater
Der **Budapester Lottobetrüger.**

Die grösste Sicherheit für einen
sofortigen Ternogewinn bieten nur
die Instructionen des Professor **R. v. Orlicé, Westend-Berlin.**

Ich habe einen Terno gewonnen, und
damit Punctum! Dank Herrn Orlicé!
SALZBURG. Carl Reich
jetzt sehr reich.

Anfragen! Bestellen! Vertrauen
nur bei Professor **Rudolf v. Orlicé,**
Schriftsteller der Mathematik, Westend-
Berlin, der jedem seine Terno-Gewinn-
liste 1884 gratis und franco sendet.
(2623) 3-0 **D. O.**

Oscar Blechschmid's patentierte
Ventil-Apparate

(2673) mit Luftreiniger 3-1
Unentbehrlich für die Herren Wirte,
Brauer und Weinbändler, zur **Conser-**
virung von Flüssigkeiten, welche
direct vom Fass verzapft werden und
durch welche es möglich ist, die Ge-
tränke bis zum letzten Glas krystallklar
und mit stets gleich starkem Kohlen-
säuregehalt zu verzapfen.
Alle bis jetzt in Handel gebrachten
Fassventile haben nicht einmal dem
nothwendigen Anspruch genügt, wäh-
rend diese neuen Ventilapparate voll-
kommen dem Zwecke entsprechen. In
verschiedenen Grössen vorräthig bei

L. M. Ecker
Spenglergeschäft
Wienerstrasse Nr. 5 in Laibach.

(2640-1) Nr. 1214.
Bekanntmachung.

Das hohe k. k. Landesgericht Laibach
hat mit Beschluss vom 21. Juni 1884,
Z. 3918, über **Francisca Drufar,** ledige
Wöchin aus Neumarkt, wegen Wahnsinnes
die Curatel zu verhängen befunden, und
wurde für dieselbe als Curator **Christian**
Drufar von Neumarkt bestellt.
k. k. Bezirksgericht Neumarkt, am
1. Juli 1884.

Am St. Jakobsplatz Nr. 2 (Sternwarte), II. St.
sind zwei schöne, möblierte

Monatzimmer

gassenseits (2714) 2-1
allsogleich zu vergeben.
Anfrage im II. Stock, rechts über den Gang.

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder
Art (auch veraltete), insbesondere **Harn-**
röhrenflüsse, Pollutionen, Man-
nenschwäche, syphilitische Ge-
schwüre, Hautausschläge, Fluss
bei Frauen, ohne Verunstaltung des
Patienten nach neuester, wissen-
schaftlicher Methode unter Gän-
garantie in kürzester Zeit gründ-
lich (bisect). Operation:
Wien, Mariahilferstrasse 12,
täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiert-
tage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mässig
Behandlung auch brieflich, und
werden die Medicamente besorgt.

(2645-3) Nr. 4141.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach
wird bekannt gegeben:
Es sei für den unbekannt wo
befindlichen **Kaspar Kunovar** von Un-
terschischka und seine eventuellen Erben
und Rechtsnachfolger der Herr **Dr.**
Munda, Advocat in Laibach, als Cu-
rator ad actum bestellt und diesem
solin der für **Kaspar Kunovar** be-
stimmte Realfeilbietungsbescheid vom
31. Mai 1884, Z. 3004, zugestellt
worden.
Laibach am 1. Juli 1884.

(2402-3) Nr. 4743.

Bekanntmachung.

In der Executionssache des k. k.
Steueramtes **Wöttling** gegen **Martin**
Cesar von **Kraschenberg** ist den **Francis-**
ca Ebenit, Maria, Bara und **Marg-**
aretha Matekovic unbekanntem Aufent-
haltes zum Curator Herr **Friedrich**
Sapotnig von **Wöttling** bestellt und sind ihm
die Realfeilbietungsbescheide vom 21sten
März 1884, Z. 2541, zugestellt worden.
k. k. Bezirksgericht **Wöttling**, am
29. Mai 1884.

(2587-2) Nr. 4359.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen **Josef**
Katlich von **Fiume** wird hiemit bekannt
gemacht, dass demselben Herr **Carl**
Pupis von **Loitsch** als Curator ad actum
aufgestellt und diesem der für denselben
bestimmte Pfandrechtslöschungs-Einver-
leibungsbescheid ddo. 17. November 1883,
Z. 10 924, zugestiftet worden ist.
k. k. Bezirksgericht **Loitsch**, am 30sten
Mai 1884.

Ziehung schon am
15. Juli! 16. August.
Promessen auf
Salm-Lose Boden-Creditlose
nur noch wenige Ziehungen
Haupttreffer fl. 21000 **Haupttreffer fl. 50 000**
nur fl. 2,50 und Stempel. nur fl. 1 und Stempel.
Beide zusammen nur fl. 4, incl. Stempel.
F. Weymann & Co.
Bank- und Wechslergeschäft (2690) 2-1
Wien, I., Wollzeile 34.
In **Laibach** bei Herrn **Josef Prosenec.**

(2381-3) Nr. 4604.

Bekanntmachung.

Dem **Fernej Srebernak** von **Birkniz**,
resp. dessen Verlassmasse, wird hiemit
bekannt gemacht, dass derselben Herr
Anton Krasovic von **Birkniz** als Cura-
tor ad actum aufgestellt und diesem der
in der Executionssache des **Johann**
Srebernak & Consorten gegen dieselbe er-
gangene exec. Realschätzungsbescheid vom
30. Mai 1884, Z. 4604, zugestiftet
worden ist.
k. k. Bezirksgericht **Loitsch**, am 30sten
Mai 1884.

(2584-3) Nr. 4361.

Bekanntmachung.

Den unbekanntem Rechtsnachfolgern
des verstorbenen **Lorenz Telic** von **Nie-**
berdorf und dem unbekannt wo befind-
lichen **Simon Sterle** von **Haasberg** wird
hiemit bekannt gemacht, dass denselben
Herr **Anton Krasovic** von **Birkniz** als
Curator ad actum bestellt und diesem
der für dieselben bestimmte Pfandrechts-
übertragungs-Einverleibungsbescheid vom
19. Dezember 1883, Z. 11 633, zugese-
tigt worden ist.
k. k. Bezirksgericht **Loitsch**, am 30sten
Mai 1884.

(2245-3) Nr. 9137.

Bekanntmachung.

Das k. k. Landesgericht in **Laibach** hat
mit Beschluss vom 15. April 1884,
Z. 2379, über **Valentin Novak** wegen
Blödsinnes die Curatel zu verhängen
befunden.
Als Curator für denselben wurde
dessen Bruder **Andreas Novak** von **Außer-**
goriz Nr. 49 bestellt.
k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht **La-**
ibach, am 12. Mai 1884.

(2075-3) Nr. 2612.

Uebertragung
dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte **Abelsberg**
wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der mj. **Josef**
Mazi'schen Erben (durch **Dr. Eduard**
Deu) pcto. 7 fl. 22 kr. s. A. die mit Bescheid
vom 10. Oktober 1883, Z. 8445, an-
beraumte dritte exec. Feilbietung der dem
Kasper Vidrih in **Dorn** gehörigen Rea-
litäten **Urb.-Nr. 332** und **334**, Auszug
Nr. 547 und 549 ad Herrschaft **Abels-**
berg, auf den
23. September 1884,
vormittags von 10 bis 12 Uhr, hier-
gerichts mit dem vorigen Anhang über-
tragen worden.
Dem unbekannt wo in **Kroatien** ab-
wesenden Executen **Kasper Vidrih** von
Dorn wird hiemit erinnert, dass für ihn
Herr **Dr. Pitamic, Advocat** in **Abelsberg**,
als Curator ad actum bestellt und dem-
selben der Feilbietungs-Uebertragungs-
bescheid behändigt wurde.
k. k. Bezirksgericht **Abelsberg**, am
8. April 1884.

(2586-2) Nr. 4358.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen **Mi-**
chael Semrov von **Grahovo** wird hiemit
bekannt gemacht, dass demselben Herr
Mathias Kraje von **Grahovo** als Curator
ad actum aufgestellt und diesem der für
denselben bestimmte Pfandrechtslöschungs-
Einverleibungsbescheid ddo. 27. Novem-
ber 1883, Z. 11 185, zugestiftet wor-
den ist.
k. k. Bezirksgericht **Loitsch**, am 30sten
Mai 1884.

(2588-3) Nr. 6164.

Zweite exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit des ersten Feil-
bietungstermines wird zu der mit dem
Bescheide vom 22. April 1884, Z. 4025,
auf den
30. Juli 1884,
vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts
stattfindenden zweiten exec. Realfeilbietung
der dem **Josef Kobe** von **Oberschweren-**
bach gehörigen Realität ad Herrschaft
Rupertshof sub **Urb.-Nr. 204** geschritten
werden.
k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht **Ku-**
dolswert, am 25. Juni 1884.

(2590-3) Nr. 3142.

Reassumierung
executiver Feilbietungen.

Die laut Bescheides vom 27. Sep-
tember 1882, Z. 6328, bewilligt gewe-
sene executive Feilbietung der Realität
Band V, Einlage Nr. 393 ad **Freuden-**
thal des **Johann Dormis** von **Paku**, im
Schätzwerte per 1975 fl., wird auf den
29. Juli,
29. August und
30. September 1884,
vormittags 11 Uhr, hiergerichts reassu-
miert.
k. k. Bezirksgericht **Oberlaibach**, am
13. Juni 1884.

(2582-2) Nr. 5221.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschaftsgläu-
biger nach dem am 7. April 1884 ohne
Testament verstorbenen **Johann Trepal**
von **Unterloitsch** Hs.-Nr. 43.
Von dem k. k. Bezirksgerichte **Loitsch**
werden diejenigen, welche als Gläubiger
an die Verlassenschaft des am 7. April
1884 ohne Testament verstorbenen **Jo-**
hann Trepal von **Unterloitsch** Hs.-Nr. 43
eine Forderung zu stellen haben, aufgefor-
dert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung
und Darthnung ihrer Ansprüche
am 7. August 1884
zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch
hiergerichts schriftlich zu überreichen, wi-
drigens denselben an die Verlassenschaft,
wenn sie durch Bezahlung der angemel-
deten Forderung erschöpft würde, kein
weiterer Anspruch zustünde, als insofern
ihnen ein Pfandrecht gebührt.
k. k. Bezirksgericht **Loitsch**, am 13ten
Juni 1884.